

Die Liebe zwischen uns ...

Überarbeitung

Von Airin91

Kapitel 9: Ein Piraten-Ranking?

"Hallo, hallo, hallo, hallo, hallo Nami, hallo, hallo, hallo." Nami die Navigatorin der Strohütte, saß an ihren Schreibtisch und blickte auf, als ein kleine alter Mann sie ansprach.

"Hallo Haredasu", sagte sie und der alte Mann grinste breit.

"Sag meine Kleine, hast du Lust, mit nach Water Seven zu kommen? Ich wollte einkaufen gehen."

"Ja klar gern, ich könnte neue Klamotten gebrauchen."

"Na dann, in einer halben Stunde geht es los", verkündete ihr Professor und die Diebin entschied, noch schnell zu duschen. Im Badezimmer zog sie sich fix aus und drehte am Wasserhahn, aus welchem eine Warmwasser-Wolke erschien. Die Diebin seufzte verzückt, als das Wasser auf ihre Haut prasselte. Bereits fünf Monate waren vergangen seit die Strohhut-Piraten von Bartholomäus Bär in alle Winde verstreut worden waren. Die Navigatorin der Bande landete auf eine kleine Himmelsinsel mit den Namen Weatheria, auf welcher das Wetter studiert wurde. Ab und zu verkauften die Wissenschaftler der Insel die Produkte, der entwickelten Technologien/Erfindungen. Diese sind zum Beispiel der Regen, welcher von den erfunden Maschinen produziert wurde. Für die junge Frau war es ein Fluch und ein Segen zugleich hier gestrandet zu sein. Ihre Freunde waren keine Ahnung wo und erst in zwei Jahren würde sie sie wieder sehen, doch gleichzeitig hatte sie hier einen Ort gefunden, an dem sie ihre Fähigkeiten ausbauen und an Wissen gelangen konnte, welches ihr sonst entgangen wären. Trotzdem vermisste sie ihre Freunde, ihre Anker, ihre Vertrauten. Nami drehte den Hahn wieder zu, schnappte sich ein Handtuch und ging zurück in ihr Zimmer. Ihr Blick fiel auf ihre Bett.

- Heute Nacht werde ich bestimmt schlafen wie ein Stein. Keine Albträume. -

Seit die Katze erfahren hatte, dass sie ihre Freunde erst in zwei Jahren wieder sehen würde, haben sich Albträume in ihre Gedanken geschlichen, Albträume von Arlong, wo er ihre ihre Freunde tötet. Immer wieder sagte sie sich, dass sie keine Angst mehr vor ihm haben muss, immerhin ist sie inzwischen viel stärker als damals und auch diese Insel würde er nie finden. Wieder seufzte sie und ihr Blick fiel auf die Uhr.

"Oh nein ich komme zu spät!" In Rekordzeit zog sie sich an und rannte regelrecht zum Hanger, wo die 'Flugapparate' der Weatheriana standen. Haredasu saß bereits in einen dieser Flugapparate und wartete auf seine Begleiterin.

Eine halbe Stunde landetet sie an einen der Docks und mieteten sich zwei Yagara Bulls, mit denen sie sich auf den Weg in die Stadt machten. Dort war wie immer viel

los und Nami musste sich an ihren ersten Besuch in der Stadt erinnern. Damals war sie mit den Strohhüten auf diese Insel gekommen, um ihr geliebtes Schiff zu reparieren, schlussendlich hatten sie sich mit der Weltregierung angelegt, ein neues Crewmitglied gewonnen und ein neues Schiff erhalten.

- *Vielleicht sollte ich mal bei der Werft vorbei schauen und Hallo sagen. Die Familie Franky sollte auch über den aktuellen Stand der Dinge Bescheid wissen.* -

"Du Haredasu würde es dir etwas ausmachen die Geschäfte allein abzuwickeln?"

"Äh nein, aber was hast du den vor?", fragte er und sah sie neugierig an.

"Ich muss noch ein paar alte Freunde treffen und vergiss nicht, was ich dir über das Verhandeln beigebracht habe!"

"Hahaha nein, nein, nein das werde ich nicht, oh bevor ich es vergesse, wir treffen uns in sechs Stunden wieder beim Schiff, falls etwas dazwischen kommt, ruf mich auf meine Teleschnecke an."

"Okay, bis dann." Mit diesen Worten verabschiedete Nami sich von Haredasu und machte sich auf den Weg.

- *So wo zuerst hin zur Werft, shoppen oder zu den Frankys? Nun ich brauche auf jeden Fall neue Klamotten.* -

"Nami!" Als zwei Stimmen gleichzeitig nach ihr riefen drehte die Orangehaarige sich um und sah das zwei Frauen, fröhlich winkend, auf sie zukommen. Es waren zwei alte Freundinnen und die Katze winkte fröhlich zurück.

"Kiwi, Mozu wie schön euch wieder zu sehen!" Schneller als ein Yagara auf Kraftfutter überwand die Frauen die Distanz und lagen sich in den Armen. Alle drei hatte Tränen in den Augen, es war fast zwei Jahre her, seit sie sich das letzte Mal gesehen hatten.

"Sag Nami, sind die anderen auch auf der Insel? Was ist mit Boss Franky?"

"Warum seid ihr mit einmal verschwunden, was ist genau passiert?", fragten Kiwi und Mozu aufgeregt durcheinander.

"Langsam, langsam immer nach der Reihe. Ich erzähle euch ja, was passiert ist, um ehrlich zu sein, ich wollte euch eh Besuchen", versuchte Nami sie zu beruhigen, "was haltet ihr davon, wenn wir uns in ein Café setzten und einen Kaffee trinken? Dann erzähle ich euch alles." Sie lächelte die beiden an und die beiden Frauen waren von der Idee begeistert. Kurze Zeit später saßen die drei in einem Café, verspeisten leckere Kuchen-Teilchen und die Piratin erzählte ihnen, was seit ihrer Abreise von Water Seven geschehen war. Die Reise ins mysteriöse Dreieck und die Geschehnisse, auf der Thriller Bark. Dann ihre Abenteuer auf dem Sabaody Archipel, die Suche nach Kamy und natürlich die Trennung der Crew.

"Und dieser Samurai musste euch nur berühren und hat euch dadurch weggeschleudert? Unglaublich. Waren noch mehr Feinde da?"

"Das heißt, also das du keine Ahnung hast, wo die anderen sind?" Die beiden fragten gleichzeitig und die Katze musste erst einmal die Fragen gedanklich ordnen.

"Ja genau, nur ein Schlag mit der rechten Hand und schon flog ich drei Tage und Nächte durch die Luft. Dazu war er unglaublich stark, wir hatten gerade einen Parcifister besiegt und schon kam der nächste, dazu noch Admiral Kizaru, Bartholomäus Bär und noch so ein Kerl Namens Sentomaru. Was deine Frage wegen dem Aufenthaltsort der anderen angeht, nun nein ich weiß es nicht ... Ich vermisse sie sehr", antwortete die Orangehaarige mit bedrücktem Unterton in der Stimme und Muzo legte ihre Hand auf die der anderen Frau, dabei sah sie sie Verständnisvoll an.

"Das muss sehr hart für dich gewesen sein Nami, aber keine Sorge ich bin sicher, das ihr euch alle bald wieder sehen werdet.", verkündete Mozu und trank ein Schluck

Milchkaffee.

"Genau! Mozu hat recht, aber sag mal wer war den dieser Sentomaru? Die Namen Kizaru und Bär sind mir bekannt aber er?"

"Nun er sieht aus wie ein Sumoringer und ist Forschungsleiter in der Marine. Weiterhin ist der Bodyguard von Dr. Vegapunk und der Neffe von Kizaru", erklärte die Navigatorin den Frauen und stach mit der Gabel ein Stückchen vom Kuchen ab, "mehr weiß ich nicht."

"Verstehe und was ist nach eurer Trennung gesehen?", fragte Muzu mit ernster Mine an ihr Gegenüber gewandt.

"Ich selber bin auf eine kleine Himmelinsel gelandet und studiere dort jetzt Wetterkunde.

Sonst ich weiß nur das Ruffy in Marineford gekämpft hat, um seinen Bruder Ace zu retten, was ihm allerdings nicht gelang. Nach der Schlacht schickte uns Ruffy eine Nachricht, in der er uns mitteilte, dass wir uns in zwei Jahren auf dem Sabaody Archipel wieder sehen würden."

"Das ist so rührend und- und so traurig." Kiwi und Muzo schniefen und ließen ihren Tränen freien Lauf. Die Orangehaarige sah sie verzweifelt an und versuchte sie zu beruhigen.

"Nun hört doch auf zu weinen ihr beiden!", sagte sie mit einem flehenden Unterton in ihrer Stimme, "lasst uns jetzt eine Runde shoppen gehen, na was meint ihr?"

"Oh ja tolle Idee." Die beiden Frauen strahlen die Diebin an und hatten ihre Traurigkeit sofort wieder vergessen. Sie aßen ihre Teilchen auf und die Diebin bezirzte den Kellner so, dass sie nichts zahlen mussten. Zu dritt machten sie sich nun auf und kauften, äh handelten sich durch verschiedene Geschäfte. Schon seit langer Zeit hatte die Piratin nicht mehr so viel Spaß gehabt, mit Muzo und Kiwi unterwegs zu sein, gab ihr einen richtigen Energieschub.

"Ich könnt euch gar nicht vorstellen, wie schön es ist wieder Zeit mit Freunden zu verbringen. Vor allem mit Frauen, wisst ihr, auf Weatheria gibt es nur alte Männer, euch bei mir zu haben, tut einfach nur gut!"

"Oh Nami * Schnief * Uns tut es auch sehr gut, dass du wieder hier bist." Eher Nami sich versah, war sie schon in eine große Umarmung gefangen.

"□ habt ihr gehört, Trafalgar Law, der neue Samurai der Meere ist auf der Insel. Ob er genau so aussieht wie auf den Steckbrief? □."

"□ Wenn er nur halb so gut aussieht wie auf den Steckbrief, falle ich in Ohnmacht hihi □." Eine kleine Gruppe von Frauen stand etwas abseits an einen Kleiderständer und tuschelten wie aufgeregte Teenager. Muzu und Kiwi lösten sich prompt aus der Umarmung und schauten mit gezückten Ohren zu ihnen.

"□ ahahaa hast du gehört Muzo, Trafalgar soll in der Stadt sein! □" Kiwi sah ihre Schwester mit Herzchenaugen an und auch diese war ganz zappelig.

"□ jaaaa, oh Gott wo er wohl ist, wir müssen ihn suchen!! □"

- Habe ich gerade richtig gehört Trafalgar Law? Das ist doch der Typ den wir auf dem Sabaody Archipel begegnet sind und er hat Ruffy gerettet. Hm aber das er ein Samurai seien soll, ist mir neu. -

"Äh Kiwi, Muzo warum seid ihr den so aufgeregte? Und was hat es mit den Samurai Titel auf sich?", fragte die Strohhütin, "ihr meint schon Trafalga Law, einer der elf Supernovae oder?" Kiwi sah sie überrascht an und erklärte seufzend.

"Ja genau der, aber inzwischen ist er ein Samurai der Meere und ein absolut heißer Typ. Ahhh wenn ich sein Steckbrief sehe, klopft mein Herz ganz schnell und in echt sieht er bestimmt noch besser aus." Jetzt schaute auch der zweite Zwilling verträumt

und bekam rote Backen. "Weißt du Nami er gehört zu den Top Ten der Hottest Pirates und hat eine Menge weiblicher Fans. Du kennst ihn doch oder? Er hatte doch Ruffy das Leben gerettet."

"Äh ja, wir sind ihm einmal in einem Aktionshaus beim Sabaody Archipel begegnet und er hat Ruffy bei Marineford das Leben gerettet ... Aber sag mal, was meinst du mit Hottest Pirats?"

"Das weißt du nicht!?", fragte Kiwi geschockt, ihre Freundin war wirklich zu lange auf dieser Himmelsinsel gewesen. "Nun du kennst doch bestimmt Votings, wo Personen nach ihrem Aussehen bewertet werden. Der Bestaussehnende kommt auf den ersten Platz und so weiter. Irgendwann haben mal ein paar Frauen, aus Spaß angefangen, die heißesten Piraten zu bewerten, und so ist 'Hottest Pirats' entstanden." Die Diebin verstand die Welt nicht mehr, warum sollte jemand Piraten nach ihrem Äußeren zu bewerten?

- *Auf welchen Platz ich wohl bin?* -

"Ach ja, Zorro ist übrigens auch in den Top Ten und du bist im Ranking der Frauen auch sehr weit oben." Kiwi zwinkerte Nami zu und musste über ihr verwirrtes Gesicht lachen.

"Echt jetzt, Zorro steht in den Top Ten?? Und wie kommt es das Trafalgar jetzt ein Samurai ist?"

"Nun das war so-." Begann Muzo zu erzählen, aber Kiwi unterbrach sie aufgeregt und zog an ihrem T-Shirt.

"Komm schon Schwester, wir müssen Trafalgar suchen! Nami willst du mitkommen?"

"Äh ne lass mal, ich muss noch zur Werft."

"Okay schade, dann trennen sich wohl nun unsere Wege, mach es gut Nami. Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder."

"Ja das hoffe ich auch. Macht es gut und erzählt der Familie Franky was passiert ist." Muzo und Kiwi versprachen, dass sie dem Rest der Familie Franky alles erzählen würden, dann umarmten sich die drei Frauen noch einmal und machten sich auf den Weg. Die Navigatorin ging mit ihren Einkäufen zum Yagara und machte sich, immer noch über etwas durch den Wind auf den Weg zur Werft.